

Wahlen zum Pfarrgemeinderat am 18. März 2007

Die Vorbereitung der Wahlen zum Pfarrgemeinderat beinhaltet das missionarische Zugehen auf Menschen mit dem Angebot von Begegnung und Kontaktnahme ebenso wie die Motivation von KandidatInnen und Wählern. Dafür wurde österreichweit für die Wahlen 2007 das folgende Motto formuliert.

Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen

5 Ziele zur Konkretisierung des Wahlmottos

1. Die Menschen entdecken die Pfarre als wichtigen Teil ihres Lebensraumes, der in ihrem oft hektischen Leben für Beheimatung und Zugehörigkeit sorgt
2. Die Pfarren nehmen sich als eine solidarische Gemeinschaft konkret der Sorgen, Nöte und Probleme des Lebensraumes an. Sie geben den Menschen darin Raum und Aufmerksamkeit, haben ein offenes Ohr und engagieren sich für Lebensqualität und Gerechtigkeit.
3. Die Pfarren nehmen verstärkt jene vernetzungsoffenen Gruppen und Gruppierungen in Blick, die das Anliegen teilen, den Lebensraum lebenswert zu gestalten. Mit ihnen suchen sie Möglichkeiten der Kooperation und beteiligen sich an Lösungsprozessen.
4. Die Pfarren öffnen die Kirchen (als Gebäude) und das kirchliche Leben als Raum des Glaubens und der Kontemplation für alle jene, die nach den Quellen der Kraft und nach Orientierung für ihr Leben suchen.
5. Missionarische Initiativen erleichtern es den Menschen, den Kontakt zu Glaube und Religion, zur Kirche und zur Pfarre zu finden. Sie begleiten die ganze Periode als Leitmotiv für ungewöhnliche Wege, das Wort Gottes zu den Menschen zu tragen.

Die folgende Zusammenstellung soll helfen, die einzelnen Schritte der Wahlvorbereitung in den Pfarren zu koordinieren und schlägt zugleich eine Aufgabenverteilung vor.

Wahlkonzept

Pfarrer / PGR / Hauptamtliche	Wahlvorbereitung/ Wahlvorstand	Öffentlichkeitsarbeit
-------------------------------	-----------------------------------	-----------------------

HERBST 2006 - WEICHENSTELLUNGEN

Bilanz der abgelaufenen Periode anhand von Pfarrprofil oder Modellen aus der Wahlmappe, der home-page www.pgr.at oder mittels Begleitung durch Gemeindeberatung.		
Entscheidung über die Anzahl der zu Wählenden PGR und das Wahlmodell und Meldung an das Vikariat (Inkl. Antrag für Sonderformen) bis zum 23.12.2006 (vgl. WO III.)		Planung einer Aktion zum Motto der Wahlen: „Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen“ (Tag der offenen Tür, Ausstellung, Praktische Beispiele aus der Periode...)
Einsetzung eines Wahlvorstandes durch den PGR und Meldung an das Vikariat bis zum 23.12.2006	Konstituierung; Teilnahme an der Wahlleiterschulung; Sorgfältige Durchsicht der neuen Wahlordnung	Beteiligung an österreichweiten Aktionen: * Einladung von Medienvertretern durch PGRäte (Nov./Dez. 06) * Hirtenwort im Advent * „Apostelgeschichte“
PGR-Treffen in den Vikariaten mit Verteilung der Wahlunterlagen		Beginn der Öffentlichkeitsarbeit zur PGR-Wahl; Schulungen in den Vikariaten

WAHLVORBEREITUNG BIS MÄRZ 2007

Offizielle Wahlankündigung im Gottesdienst		Offizielle Wahlankündigung durch Aushang der „Wahlkündigung“ bis zum 7. 1. 2007
Kandidatenfindung	Sammlung der Kandidaten - vorschläge bis 4.2.2007 Ergänzungsvorschläge; Einholen der Bereitschaftserklärung	Vorstellen des Mottos im Pfarrblatt (home-page..) Wahlankündigung in pfarrlichen Medien (home-page, Pfarrblatt, Schaukasten..)
Kontaktnahme mit den KandidatInnen	Veröffentlichung der Kandidatenliste bis 25.2. 2007	
Einbindung der KandidatInnen im Gottesdienst		Ev. Gemeindeabend / Pfarrkaffee zum Wahlmotto und zur Vorstellung d. KandidatInnen lt. Vorschlägen der Wahlmappe
Aufforderung zur Teilnahme an der Wahl in den Gottesdiensten Hinweis auf Form und Durchführung der Wahl	Fertigstellung der Stimmzettel, Wählerliste (ggf. Vorbereitung d. Briefwahl)	Aushang des Plakates „Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen“ spätestens 4 Wochen vor der Wahl

<i>Pfarrer / PGR / Hauptamtliche</i>	<i>Wahlvorbereitung/ Wahlvorstand</i>	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>
	Bestellung der Wahlkommission(en) und Aufgabenverteilung	Verteilung der Sondernummer der österreichischen Kirchenzeitungen „in puncto“
	Vorbereitung der Wahllokale – Bekanntgabe der Zeiten; Bekanntmachung der Adresse für Wahleinsprüche	Motivation zur Stimmabgabe und Wahl

WAHLTAG 18. MÄRZ 2007

Für gute Auffindbarkeit der Wahllokale sorgen	Auszählung der Stimmen; Verwahrung der Stimmzettel Lt. WO!	
Verständigung aller KandidatInnen (auch derer mit zu wenigen Stimmen!)	Meldung des Ergebnisses an den Pfarrer und das diözesane Wahlbüro mittels FAX- oder Telefon	
Offizielle Bekanntgabe des Wahlergebnisses	Übermittlung des Wahlprotokolls an das Vikariat	Aushang des Wahlergebnisses im Schaukasten, weiters home page..etc

STARTPHASE NACH DER WAHL

Dank an die Wähler und KandidatInnen Dank an den Wahlvorstand und die Wahlkommission(en)	Ggf. Entgegennahme eines Einspruchs und Weiterleitung an den Pfarrer und das Vikariat	
Einladung zur 1. Sitzung (PGO V.1. + Kommentar)		
Konstituierung des neuen PGR lt. PGO und WO bis 6 Wochen nach der Wahl		Vorstellung des neuen PGR im Pfarrblatt /home-page/ Schaukästen....
Mitteilung der Konstituierung des neuen PGR an das jeweilige Vikariat; Meldung der Verantwortlichen der Fachausschüsse	Ende der Funktion des Wahlvorstandes	

